



Übungstest 1



RECHNEN

ALTENPFLEGEHILFE

BASIS 3

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Prüfung *telc Rechnen Basis 3* wurde im Rahmen der BMBF-geförderten Kooperation „Rahmencurriculum und Kurskonzept für die abschlussorientierte Grundbildung“ von der telc gGmbH entwickelt mit Unterstützung der Partner Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., Universität Hamburg und Qualitätsgesellschaft Bildung und Beratung mbH.

Die telc gGmbH möchte sich bei folgenden Personen für ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Basis-Tests bedanken:

Caroline Albert-Woll (VHS Andernach)	Brigitte Loibl (VHS Augsburg)
Milena Antcheva (VHS Mainz)	Klara Menzel-Schmeer (VHS Moers/Kamp-Lintfort)
Ana Arambašić (VHS Mainz)	Ellen Merkel (VHS Herne)
Inna Bauer (VHS Mainz)	Peter Neumann (telc Fachexperte)
Barbara Braun (VHS Worms)	René Nohr (VHS Bingen)
Anita Daile (VHS Mainz)	Timo Noll (telc Fachexperte)
Vicky Dreßler (telc Fachexpertin)	Elke Ostelmann-Janssen (KVHS Peine)
Astrid Eberlein (Bergische VHS)	Dr. René M. Piedmont (VHS Koblenz)
Erika Gaida (VHS Mainz)	Ingrid Pieper-Şentürk (Landesverband der Volkshochschulen von NRW)
Gisela Garstka-Reinhard (VHS Recklinghausen)	Marianne Rabb-Ohlenforst (VHS Bingen)
Zlatica Glettnik (EEB)	Alexandra Ressmann (VHS Mainz)
Monika Graftschaff (VHS Meors/Kamp-Lintfort)	Edeltraud Retzlaff (VHS Koblenz)
Antonie Gumpinger (VHS Landsberg)	Ursula Rimmele-Praschinger (VHS Frankfurt)
Kristin Heiland (VHS Mainz)	Ingrid Rygulla (VHS Frankfurt)
Clara Hintner (telc Fachexpertin)	Angelika Schlemmer (bergische VHS)
Dr. Sandra Hohmann (telc Fachexpertin)	Oliver Staude (telc Fachexperte)
Matthias Huthmacher (telc Fachexperte)	Dr. Ulrich Steuten (VHS Moers/Kamp-Lintfort)
Dana Jochim (VHS Frankfurt)	Claudia Vaegs (City-VHS Berlin)
Michaela Jurk (VHS Delmenhorst)	Thomas Waldstein (KVHS Barnim)
Dr. Ursula Klimiont (Bildungszentrum Nürnberg)	Michael Weiss (VHS Berlin-Mitte)
Sabine Koch (VHS Koblenz)	Ines Wilhelmi (VHS Frankfurt)
Meral Kraus (VHS Kaiserslautern)	Petra Wingendorf (Mannheimer Abendakademie)
Dr. Ute Kreisel (VHS Trier)	Diana Zimper (Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.)
Kerstin Krüger (VHS Rostock)	

Diese Publikation und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf
deshalb der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Herausgegeben von der telc gGmbH, Frankfurt am Main, www.telc.net

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage 2015

© 2015 by telc gGmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany

ISBN: Testheft 978-3-86375-265-1

Order No.: Testheft 6531-B00-010101

Übungstest 1

RECHNEN
ALTENPFLEGEHILFE

BASIS 3

Inhalt

Testformat telc Rechnen Basis 3 _____	4
Prüfungsablauf und -modalitäten _____	5
Prüfungsaufgaben Testteil I _____	7
Prüfungsaufgaben Testteil II _____	15
Lösungsschlüssel _____	23

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie möchten einen Nachweis über Ihre Rechenfertigkeiten erwerben oder Sie sind Kursleiterin oder Kursleiter und möchten Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einen Rechentest vorbereiten? In beiden Fällen sind Sie bei *telc – language tests* genau richtig.

Wer ist telc?

Die gemeinnützige telc gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des Deutschen Volkshochschul-Verbands e.V. und steht in einer langen Tradition der Förderung der Mehrsprachigkeit in Europa. Heute hat *telc – language tests* ca. 80 standardisierte Sprachprüfungen in zehn Sprachen und auf allen Kompetenzstufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen im Programm.

Im Rahmen der BMBF-geförderten Kooperation „Kurskonzept und Rahmencurriculum für die abschlussorientierte Grundbildung“ hat die telc gGmbH mit Unterstützung der Partner Deutscher Volkshochschul-Verband e.V., Universität Hamburg und Qualitätsgesellschaft Bildung und Beratung mbH mehrere Testinstrumente im Bereich Grundbildung entwickelt. Auf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen liegen Tests zu den Fertigkeiten Schreiben und Lesen einerseits und Rechnen andererseits vor. Für alle Bereiche sind zusätzliche Testversionen mit einem besonderen Bezug zum Berufsleben (Altenpflegehilfe, Metallverarbeitung) erhältlich.

telc Rechnen Basis 3

Der Test telc Rechnen Basis 3 dient der objektiven Erfassung von elementaren Rechenfertigkeiten erwachsener Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Er prüft, ob die Grundrechenarten sicher beherrscht werden und im Alltag auftretende rechnerische Anforderungen gemeistert werden können. Eine erfolgreiche Bearbeitung der Aufgaben setzt mündliche Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau sowie Schreib- und Lesefertigkeit voraus.

Wozu ein Übungstest?

Zu den unverzichtbaren Merkmalen standardisierter Prüfungen gehört es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen, was von ihnen in der Prüfung erwartet wird. Deshalb informiert der Übungstest über Prüfungsziele und Testaufgaben, über Prüfungszeiten und Bewertungskriterien sowie über die Modalitäten der Prüfungsdurchführung. telc Übungstests stehen zum kostenlosen Download unter www.telc.net zur Verfügung. Die telc gGmbH empfiehlt, sich mittels der Übungstests und ggf. einer Prüfungssimulation umfassend auf die Prüfung vorzubereiten.

Wie können Sie sich informieren?

Wir sind sicher, dass Sie bei *telc – language tests* den für Ihre Rechenkompetenzen passenden Test finden. Schreiben Sie uns (info@telc.net), wenn Fragen offengeblieben sind oder wenn Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihre Nachricht.



Geschäftsführer telc gGmbH

Testformat telc Rechnen Basis 3

Testteil	Aufgaben	Aufgabenformat	Anmerkung	Zeit in Min.
Teil I	1-13	4er-/3er-Multiple-Choice	Ist ohne Taschenrechner o. Ä. zu lösen	45
PAUSE (mindestens 15 Minuten)				
Teil II	14-25	4er-/3er-Multiple-Choice	Taschenrechner kann zu Hilfe genommen werden	45

Der Test ist in zwei Testteile unterteilt und enthält insgesamt 25 Aufgaben im Multiple-Choice-Format. Zur Bearbeitung eines Testteils sind jeweils 45 Minuten vorgesehen. Wir empfehlen, beide Testteile an getrennten Tagen durchzuführen. Werden beide Testteile am selben Tag durchgeführt, ist dazwischen eine Pause von mindestens 15 Minuten einzuhalten.

Mit den Aufgaben werden folgende rechnerische Fertigkeiten überprüft:

- Rechnen mit mehrstelligen natürlichen Zahlen
- Verständnis einfacher Bruchzahlen und Rechnen mit Dezimalbrüchen (Kommazahlen)
- Überschlagen, Schätzen, Größenordnungen überblicken
- Umgehen mit Taschenrechnern
- Verständnis von Größen und Maßeinheiten
- einfache Prozentrechnung
- Interpretieren und Verständnis einfacher statistischer Begriffe und Maße
- Interpretieren von Tabellen und Grafiken
- Anwenden von Dreisatz (Proportionalität und Antiproportionalität)
- Verständnis von Flächen und Körpern

Für die Bearbeitung der Aufgaben werden Lesefertigkeiten (Leseverständnis kurzer Texte, Lesen von Tabellen) vorausgesetzt.

Prüfungsablauf und -modalitäten

Allgemeine Hinweise

Die Aufgabenhefte enthalten alle Informationen, die die Teilnehmenden zur Aufgabenbearbeitung benötigen. Die Rolle des/der Prüfenden bzw. Prüfungsdurchführenden entfällt, da die Teilnehmenden die Aufgaben eigenständig bearbeiten und hierfür die Aufgabenstellungen, Arbeitsanweisungen und Antwortoptionen etc. selber lesen. Entsprechend werden Lesefertigkeiten (Leseverständnis kurzer Texte, Lesen von Tabellen) für die erfolgreiche Aufgabenbearbeitung vorausgesetzt. Die Prüfungsaufsicht hat die Aufgabe, in den Test einzuführen und sicherzustellen, dass die Prüfung entsprechend der telc Prüfungsordnung und den Durchführungsregularien abläuft.

Wie ist die Prüfung aufgebaut?

Die Prüfung gliedert sich in zwei Testteile. Testteil I enthält 13 Aufgaben im Multiple-Choice-Format, die ohne Taschenrechner oder ähnliche Hilfsmittel zu bearbeiten sind. Testteil II enthält 12 Aufgaben im Multiple-Choice-Format, die mithilfe eines Taschenrechners bearbeitet werden können, aber nicht müssen.

Wie lange dauert die Prüfung?

Beide Testteile dauern jeweils 45 Minuten und sind ggf. an zwei Tagen abzulegen. Zusätzlich ist ausreichend Zeit einzuplanen, um eine Einführung in die Prüfung zu geben, die Teilnehmenden über die Prüfungsbestimmungen zu informieren, die Testhefte auszuteilen und die Datenfelder auf den Aufgabenheften auszufüllen.

Prüfungsvorbereitung

Die Prüfungsaufsicht bereitet die Prüfung vor, wie in den Durchführungsregularien beschrieben. Bevor der jeweilige Testteil beginnt, füllen die Teilnehmenden (ggf. mit Hilfe der Prüfungsaufsicht) die Datenfelder auf der Titelseite des Aufgabenheftes aus. Um Missverständnisse zu vermeiden, schreibt die Prüfungsaufsicht den Namen des Prüfungszentrums und die Datumsangabe (JJJJMMTT) an die Tafel. Die Prüfungsaufsicht informiert die Teilnehmenden, welche Hilfsmittel erlaubt sind (s. u.) und dass die Nutzung unerlaubter Hilfsmittel sowie jeder Täuschungsversuch zum sofortigen Ausschluss vom Test führen würde.

Welche Hilfsmittel sind erlaubt?

Testteil I ist ohne jegliche Hilfsmittel zu bearbeiten. Die Nutzung eines Taschenrechners, sonstiger Geräte mit Taschenrechnerfunktion (z. B. Handy), eines Rechenschiebers, von Rechensteinen, eines Lineals, eigener Notizen o. Ä. ist nicht gestattet.

Zur Bearbeitung von Testteil II ist die Nutzung eines Taschenrechners mit einfachen Funktionen gestattet. Sonstige Hilfsmittel, wie andere Geräte mit Taschenrechnerfunktion (z. B. Handy), Rechenschieber, Rechensteine, Lineal, eigene Notizen o. Ä. sind nicht gestattet.

Aufgabenbearbeitung

Pro Testteil erhalten alle Teilnehmenden ein eigenes Aufgabenheft, in das die Antworten einzutragen sind. Alle Aufgaben sind im Multiple-Choice-Format und bieten entweder drei oder vier Antwortmöglichkeiten, von denen jeweils nur eine richtig ist. Die richtige Antwortmöglichkeit ist jeweils direkt im Aufgabenheft anzukreuzen:

Beispiel:

Welche Zahl ist die größte?

- a 1
- b 100
- c 32
- d 8

Wo und wie wird der Test ausgewertet?

Die Testergebnisse werden in der Zentrale der telc gGmbH in Frankfurt am Main ermittelt. Die Auswertung erfolgt elektronisch. Die gewählten Antwortmöglichkeiten werden erfasst und mit den hinterlegten richtigen Lösungen abgeglichen. Anhand der ermittelten Daten wird für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer das Testergebnis – aufgeschlüsselt nach Testteil – festgestellt. Auf dieser Basis wird das Zertifikat ausgestellt. Zugleich dienen die Daten, die durch die elektronische Auswertung aller Testergebnisse ermittelt werden, der kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung der Testqualität.

Punkte und Gewichtung

Jede gelöste Aufgabe wird mit zwei Punkten, nicht gelöste Aufgaben werden mit null Punkten bewertet. Eine Aufgabe gilt dann als gelöst, wenn die korrekte Antwortmöglichkeit angekreuzt wurde. Wurden keine oder mehrere Antwortmöglichkeiten angekreuzt, wird die Aufgabe als nicht gelöst gewertet. Alle Aufgaben fließen mit der gleichen Gewichtung in das Prüfungsergebnis ein. In Testteil I sind maximal 26 Punkte und in Testteil II maximal 24 Punkte zu erreichen. Für das Prüfungsergebnis werden die erreichten Punkte aus Testteil I und Testteil II aufsummiert. Insgesamt sind in der Prüfung damit maximal 50 Punkte zu erreichen.

Wer erhält ein Zertifikat?

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 70% aller Aufgaben gelöst wurden. Das entspricht 35 Punkten.

Testteil I

<input type="text"/> Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия																								
<input type="text"/> Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя																								
<input type="text"/>					<input type="text"/>					Beispiel: 23. April 1989 Example: 23 April 1989					<input type="text"/>					<input type="text"/>				
Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · Дата рождения																								
<input type="text"/> Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения																								
<input type="text"/>																								
Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык																								
<input type="checkbox"/> männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской <input type="checkbox"/> weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский																								
Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Cinsiyeti · Пол																								
<input type="text"/> Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sınav merkezi · Экзаменационное учреждение																								
<input type="text"/>					<input type="text"/>					Beispiel: 17. Februar 2009 Example: 17 February 2009					<input type="text"/>					<input type="text"/>				
Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sınav tarihi · Дата экзамена																								
<input type="text"/>																								
Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия																								

- 001 – Deutsch
- 002 – English
- 003 – Français
- 004 – Español
- 005 – Italiano
- 006 – Português
- 007 – Magyar
- 008 – Polski
- 009 – Русский язык
- 010 – Český jazyk
- 011 – Türkçe
- 012 – عربي
- 013 – 汉语
- 000 – andere/other

Aufgabe 1

Berechnen Sie: $98\,000 : 100$

- a 98
- b 98 100
- c 980
- d 97 900

Aufgabe 2

4 404 ist das Doppelte von

- a 2 202.
- b 8 808.
- c 2 022.
- d 8 088.

Aufgabe 3

Runden Sie 3,14479.

- a 3
- b 5
- c 4
- d 2

Aufgabe 4

Sie notieren eine Woche lang die Fahrtzeit zu Ihrer Patientin Frau Schmitt. In der Tabelle sind die täglichen Fahrtzeiten angegeben.

Wochentag	Fahrtdauer (in min)
Montag	34
Dienstag	32
Mittwoch	27
Donnerstag	31
Freitag	29
<i>Summe:</i>	153
<i>Mittelwert:</i>	30,6

Welche Aussage ist richtig?

- a Die kürzeste Fahrtzeit ist 29 min.
- b Im Durchschnitt dauert die Fahrt 30,6 min.
- c Insgesamt beträgt die Fahrtzeit 115 min.

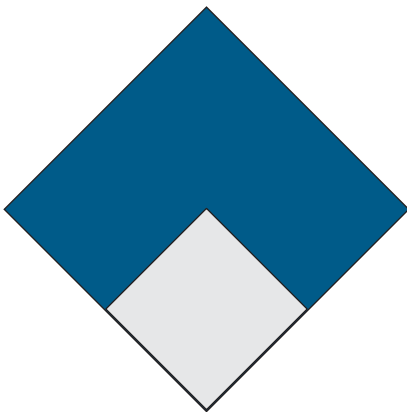
Aufgabe 5

Die Nebenkosten von 400 € wurden um 20% erhöht. Wie viel müssen sie nun mehr bezahlen?

- a 380 €
- b 420 €
- c 200 €
- d 80 €

Aufgabe 6

Wie viel Prozent der Form sind blau?



- a 10%
- b 75%
- c 60%
- d 25%

Aufgabe 7

Überschlagen Sie $49 \text{ ml} \times 5$.
Welcher Wert ergibt sich etwa?

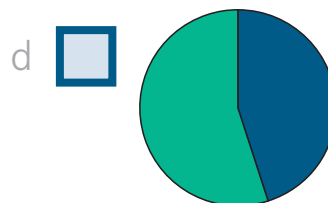
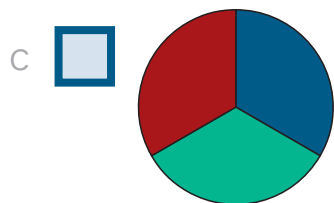
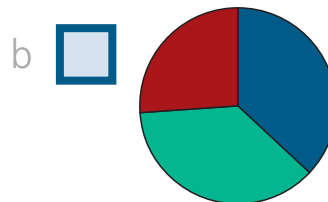
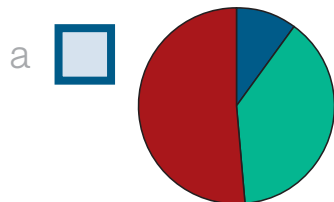
- a 100 ml
- b 250 ml
- c 300 ml
- d 500 ml

Aufgabe 8

Die häufigsten Erkrankungen in einem Pflegeheim sind:

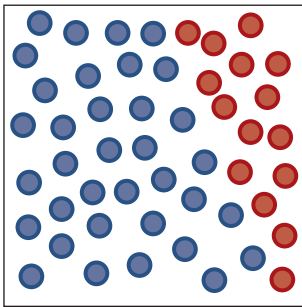
Demenz: 8 Personen
Schlaganfall: 30 Personen
Diabetes: 40 Personen

Welches ist das passende Kreisdiagramm?



Aufgabe 9

Schätzen Sie, wie viel Prozent der Kugeln rot sind.



- a 55 %
- b 75 %
- c 30 %
- d 5 %
-

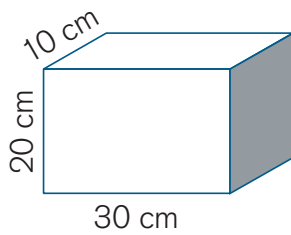
Aufgabe 10

Überschlagen Sie die Fläche einer rechteckigen Decke von 0,9 m Breite und 2 m Länge.

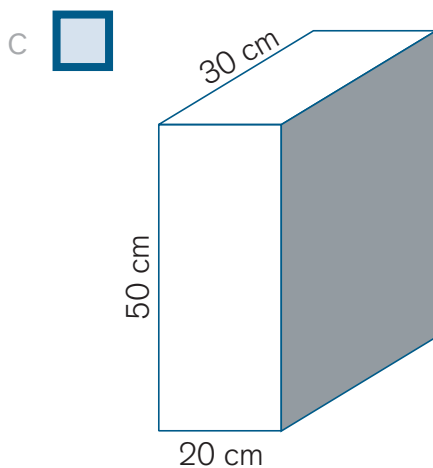
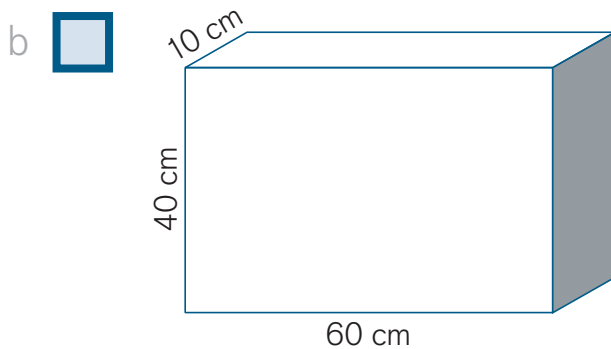
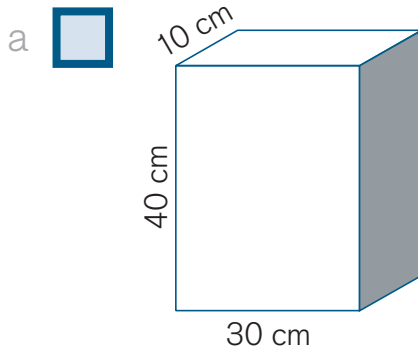
- a 1 m²
- b 2 m²
- c 3 m
- d 5 m²

Aufgabe 11

Ein Aquarium hat folgende Maße:

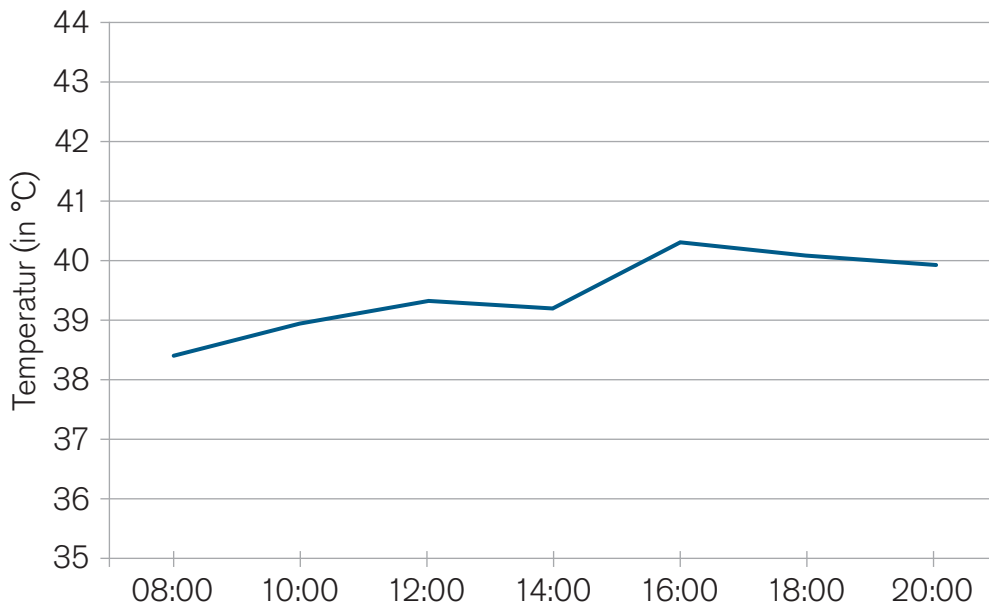


In welches Aquarium passt die doppelte Menge Wasser?



Aufgabe 12

Die Grafik zeigt die Fieberkurve eines Bewohners.



Welche Aussage ist richtig?

- a Die Temperatur ist nie höher als 40 °C.
- b Um 8:00 Uhr ist die Temperatur am niedrigsten.
- c Um 12:00 Uhr ist die Temperatur am höchsten.

Aufgabe 13

Wie hoch könnte ein Krankenhauszimmer ungefähr sein?

- a 15 m
- b 3 m
- c 1 m
- d 0,5 m

Testteil II

<input type="text"/> Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия																								
<input type="text"/> Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя																								
<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>					Beispiel: 23. April 1989 Example: 23 April 1989					<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>					<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>									
Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · Дата рождения																								
<input type="text"/> Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения																								
<input type="text"/>																								
Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык																								
<input type="checkbox"/> männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской <input type="checkbox"/> weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский																								
Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Cinsiyeti · Пол																								
<input type="text"/> Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sinav merkezi · Экзаменационное учреждение																								
<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>					Beispiel: 17. Februar 2009 Example: 17 February 2009					<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>					<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>									
Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sinav tarihi · Дата экзамена																								
<input type="text"/>																								
Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sinav sürümü · Тестовая версия																								

- 001 – Deutsch
- 002 – English
- 003 – Français
- 004 – Español
- 005 – Italiano
- 006 – Português
- 007 – Magyar
- 008 – Polski
- 009 – Русский язык
- 010 – Český jazyk
- 011 – Türkçe
- 012 – عربي
- 013 – 汉语
- 000 – andere/other

Aufgabe 14

Kreuzen Sie die Zahl 51,3 Millionen an.

- a 51 300
- b 51 300 000
- c 513 000 000
- d 51 003

Aufgabe 15

Welche Zahl ist die größte?

- a 5,03
- b 17,04
- c 17,9
- d 3,2

Aufgabe 16

3 h sind

- a 180 min.
- b 600 min.
- c 300 min.
- d 210 min.

Aufgabe 17

In der Tabelle ist das Gewicht verschiedener Wäschesäcke angegeben.

Sack	Gewicht (in kg)
1	8,7
2	9,2
3	10,2

Wie viel wiegt ein Wäschesack im Durchschnitt? (gerundet)

- a 9,5 kg
- b 28 kg
- c 28,2 kg
- d 9,4 kg

Aufgabe 18

Ein Bewohner trinkt täglich nur 1,3 l Flüssigkeit. Er soll jetzt 45% mehr trinken. Wie viel soll er insgesamt trinken? (gerundet)

- a 2,3 l
- b 1,8 l
- c 1,6 l
- d 1,9 l

Aufgabe 19

Eine Flasche Desinfektionslösung reicht für 50 m² Bodenfläche. Wie viele Flaschen benötigt man für einen Boden, der 5 m breit und 35 m lang ist? (gerundet)

- a 4 Flaschen
- b 7 Flaschen
- c 5 Flaschen
- d 1 Flasche

Aufgabe 20

Welcher Bruch ist hier blau dargestellt?



a $\frac{1}{2}$

b $\frac{1}{5}$

c $\frac{3}{4}$

d $\frac{3}{5}$

Aufgabe 21

In einem Pflegeheim dauert es 40 min, um das Essen für 24 Bewohner auszuteilen. Wie lange dauert das Verteilen bei 18 Bewohnern?

a 30 min

b 46 min

c 11 min

d 24 min

Aufgabe 22

Am Monatsende ist Ihr Konto um 530,78 € überzogen. Ihr Gehalt von 1 050,40 € wird überwiesen. Wie ist Ihr neuer Kontostand?

- a 619,62 €
- b 1 581,18 €
- c -519,38 €
- d 519,62 €

Aufgabe 23

Sie möchten mit dem Zug von Hannover nach Nürnberg fahren.
Ihr Verbindungsplan:

Bahnhof/Haltestelle	Datum	Zeit	Gleis	Produkte
Hannover Hbf	Do, 20.11.15	ab 09:36	10	IC 2035
Leipzig Hbf	Do, 20.11.15	an 12:19	12	
Umsteigezeit 7 Min.				
Leipzig Hbf	Do, 20.11.15	ab 12:26	7	EBx80851
Saalfeld(Saale) Hbf	Do, 20.11.15	an 14:29	6	
Umsteigezeit 25 Min.				
Saalfeld(Saale) Hbf	Do, 20.11.15	ab 14:54	4	RE 4989
Nürnberg Hbf	Do, 20.11.15	an 17:19	4	

Wie lange fahren Sie von Leipzig nach Nürnberg?

- a 4 h 7 min
- b 5 h 45 min
- c 4 h 45 min
- d 4 h 53 min

Aufgabe 24

3 Pflegekräfte beziehen die Betten einer Station in 24 min. Wie lange brauchen 4 Pflegekräfte?

- a 18 min
- b 32 min
- c 28 min
- d 96 min

Aufgabe 25

Frau Schmidt trinkt an einem Tag folgende Mengen Wasser:

1,2 l und 250 ml und 500 ml

Wie viel hat sie insgesamt getrunken? (gerundet)

- a 2500 ml
- b 3500 ml
- c 2 l
- d 3 l

Lösungsschlüssel

Teil 1

- 1 **c**
- 2 **a**
- 3 **a**
- 4 **b**
- 5 **d**
- 6 **b**
- 7 **b**
- 8 **a**
- 9 **c**
- 10 **b**
- 11 **a**
- 12 **b**
- 13 **b**

Teil 2

- 14 **b**
- 15 **c**
- 16 **a**
- 17 **d**
- 18 **d**
- 19 **a**
- 20 **b**
- 21 **a**
- 22 **d**
- 23 **d**
- 24 **a**
- 25 **c**

telc Sprachenzertifikate: Der Erfolg spricht für sich!



Motivierter lernen, grenzenlos kommunizieren:


- Zertifikate in elf Sprachen auf allen Kompetenzstufen
- Die ideale berufliche und private Weiterbildung
- Prüfungstermine nach Wunsch in einem der über 3.000 telc Prüfungszentren weltweit

Unsere Grundbildungstests




Aufgabenhefte und Handbücher zur Prüfungsdurchführung:

SCHREIBEN UND LESEN

Allgemein	Basis 1·2	Basis 3	Basis 4	
Altenpflegehilfe		Basis 3	Basis 4	
Metallverarbeitung		Basis 3	Basis 4	

RECHNEN

Allgemein	Basis 1	Basis 2	Basis 3	
Altenpflegehilfe			Basis 3	
Metallverarbeitung			Basis 3	

Übungstest 1

RECHNEN · BASIS 3

ALTENPFLEGEHILFE

telc Basis – so heißen die telc Tests für die Grundbildung. Das Paket aus Tests zum Lesen und Schreiben sowie zum Rechnen ist darauf angelegt, den Kurs zielgerichteter zu gestalten, Lernziele zu formulieren und Erfolgserlebnisse zu schaffen. Die telc Basis-Tests sowie die Rahmencurricula des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV) bieten gemeinsam ein umfassendes Angebot für Kursträger und Kursleitende.

Dieser Übungstest dient zur detaillierten Lernstandsdiagnose im Kursverlauf, zur Vorbereitung auf den Abschlusstest, zum Üben, zur allgemeinen Information. Die somit erzielte Transparenz der Anforderungen soll Lernende dazu ermutigen, sich der standardisierten telc Basis-Prüfung zu stellen und ihren Lernerfolg mit einem telc Zertifikat zu dokumentieren.